



# Der Bürgermeister informiert



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Marquartsteiner,**

die närrischen Tage liegen hinter uns. Ich hoffe, Sie konnten ein paar ausgelassene Stunden verbringen – angesichts der Lage in der Welt sicher nicht einfach, aber vielleicht umso wichtiger, um Kraft zu tanken für die täglichen Aufgaben.

Eine Aufgabe, die wir in unserer Gemeinde angehen wollen, ist die Neugestaltung des Bereichs

**Am Kriegerdenkmal – unser Dorfplatz in Piesenhausen**



Kriegerdenkmal Piesenhausen mit Verkehrsbüro (ca. 1950er Jahre)

Wie soll dieser Mittelpunkt von Piesenhausen zukünftig aussehen und genutzt werden?

Um diese Fragen zu klären, lade ich Sie schon heute herzlich ein zum

**Entwicklungs-Workshop  
am Samstag, den 5. April 2025.**

Das gemeindliche Grundstück im Umfeld des Kriegerdenkmals bildet den einzigen zentralen Platz im Ortsteil Piesenhausen.

In den letzten Jahren hat sich die Nutzung dieses Platzes sehr verändert. So ist die frühere Sammelstelle der Milchabholung komplett entfallen. Der Vorplatz wird vermehrt zum Parken genutzt und teilweise von Dauerparkern zweckentfremdet. Das Bushäuschen ist in seiner Holzkonstruktion baufällig und nicht mehr attraktiv. Die Pflanzungen und Gestaltungselemente im Umfeld des Denkmals sind nicht mehr schön und bedürfen einer Überarbeitung.



Der Bereich um das Denkmal heute

Wie stellen sich die Bürgerinnen und Bürger von Piesenhausen in Zukunft ihren Dorfplatz vor? Welche Umgestaltungsmaßnahmen wünschen sich die Piesenhausener?

Die Gemeinde bittet alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern, ihre Vorstellungen und Wünsche bei einem Workshop einzubringen und gemeinsam ein Maßnahmenpaket für eine Neugestaltung zu erarbeiten.

Das Ergebnis wird dann dem Gemeinderat vorgestellt, um anschließend weitere Schritte für eine mögliche Umsetzung zu beschließen.

## **Programmablauf des Workshops:**

- 9.00 Uhr Begrüßung und Einleitung am Kriegerdenkmal
- Fahrt zum Prinzregentensaal -
- 9.30 Uhr Wo kommen wir her?  
Analyse des Ist-Standes



- Kaffeepause -

11.00 Uhr Wo wollen wir hin?  
Gruppenarbeit zur zukünftigen  
Gestaltung

- Mittagspause -

13.00 Uhr Was haben wir erarbeitet?  
Präsentation der Ergebnisse aus  
den Gruppen

14.30 Uhr Voraussichtliches Ende

### Wie geht es nach dem Workshop weiter?

Vor der Gemeinderatssitzung am Montag, den 28. April um 18 Uhr findet im Prinzregentensaal eine Präsentation der Ergebnisse für den Gemeinderat statt. In der anschließenden Sitzung soll der Gemeinderat dann die Zielsetzung aus der Bürgerbeteiligung als Grundlage für die Beauftragung eines Landschaftsarchitekten verabschieden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele an diesem Workshop beteiligen würden, damit wir ein möglichst breites Meinungsbild zur Gestaltung dieses schönen Platzes in unserem Ortsteil Piesenhausen bekommen. Es wäre schön, wenn Sie uns die Organisation erleichtern und Ihre Teilnahme im Rathaus-Vorzimmer anmelden würden (telefonisch unter der Nummer 6995-0 oder per E-Mail unter [rathaus@marquartstein.de](mailto:rathaus@marquartstein.de)). Dennoch sind auch kurzfristig Entschlossene sehr herzlich willkommen!

### Pflanzstreifen entlang der Bundesstraße – nur Unkraut? Oder steckt doch mehr dahinter?

Wie bereits an dieser Stelle kommuniziert, hatten sich unsere Pflanzstreifen mit den heimischen Wildblumen entlang der Bundesstraße im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nicht gut entwickelt und waren zeitweise nicht sehr ansehnlich.

In diesem Jahr wollen wir die Pflege und Entwicklung der Pflanzflächen verbessern. Außerdem möchten wir Sie über die Vegetationsperiode hinweg ein wenig mitnehmen und Ihnen zeigen, was in diesen Bereichen

so alles an Blumen und Stauden wächst und damit auch unseren Insekten als Nahrung dient.



Turkestanische Tulpe

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, spitzen die ersten bunten Gewächse schon aus dem Boden. Jetzt im März und April ist die Zeit der Zwiebelblumen (Geophyten). Rund 2.000 Zwiebel wurden in den Begleitflächen entlang der Bundesstraße gepflanzt.



Gewöhnliche Kuhschelle

In den nächsten Wochen sorgen die Netzblatt-Schwertlilie (*iris reticulata*), der Kleine Krokus (*crocus chrysanthus* „cream beauty“), der Korolkow-Krokus (*crocus korolkowii*), die Turkestanische Tulpe (*tulipa turkestanica*) und die Gewöhnliche Kuhschelle (*pulsatilla vulgaris*) für eine bunte Farbenpracht. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Blumen mal etwas genauer betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

*Andreas Scheck*  
Andreas Scheck